

Politisch-Philosophischer Salon

mit Boris Palmer (Grüne)

Abendgespräch am 27. Oktober 2021, 19 Uhr

Die Veranstaltung findet sowohl im Präsenzformat (Tagungszentrum Hohenheim, Paracelsusstraße 91, Stuttgart) als auch im Online-Live-Stream statt.



© Gudrun de Maddalena

„Erst die Fakten, dann die Moral“ – unter diesem Buchtitel schreibt der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer, warum aus seiner Sicht in der Politik so oft das Wunsdenken regiert, die Analyse von Fakten dagegen eine untergeordnete Rolle spielt. Inspirieren ließ sich der Grünen-Politiker bei der Recherche von Hans Roslings Buch „Factfulness“, das für ihn „eine Offenbarung“ sei: „Denn es zeigt eine völlig neue Welt auf, eine Welt, in der wir leben, die wir aber kollektiv nicht sehen.“ Was er damit meint, erklärt der 49-Jährige beim nächsten **Politisch-Philosophischen Salon**.

Man könnte es sich als eine Post-Corona-Zukunftswerkstatt vorstellen: Wir haben die Krise genutzt und im Februar 2021 einen **Politisch-Philosophischen Salon** gegründet, zu dem wir an mehreren Abenden externe Gäste einladen, die Ideen und Konzepte für eine nachpandemische Zukunft zur Diskussion stellen. Grundidee der Salon-Abende ist es, dass die ModeratorInnen **Dr. h.c. mult. Annette Schavan** und **Prof. Dr. Ortwin Renn** sowie der eingeladene Gast jeweils ein Buch ihrer Wahl vorstellen und diskutieren. Erster Gast im Februar war die Transformationsforscherin **Prof. Dr. Maja Göpel**. Mit dem **Tübinger OB Boris Palmer** wird die Reihe am 27. Oktober fortgesetzt.

Die Idee dahinter: In den vergangenen anderthalb Jahren haben wir viel darüber lesen können, wie das Leben in der nachpandemischen Zukunft aussehen könnte. Einige wünschen sich die alte, Sicherheit spendende Normalität zurück – doch die große Mehrheit, so scheint es, möchte keinesfalls so weitermachen wie bisher. Es ist klar geworden, dass es Ideen und Konzepte braucht, die nicht nur vieles auf den Prüfstand stellen, sondern sich im zweiten Schritt trauen, **Defizitäres auszusortieren und durch Besseres zu ersetzen**. Positiv formuliert suchen wir – und dies ganz und gar interdisziplinär gedacht – nach **(Resilienz)-Konzepten**, die dabei helfen können, die in der Corona-Krise deutlich gewordene systemische Verwundbarkeit der Gesellschaft zu reduzieren. Welche Ideen davon lassen sich nachhaltig in die Praxis umsetzen und wie müssen sie von der Politik in den gesellschaftlichen Raum vermittelt werden, um von den Menschen angenommen zu werden?

Einführung: Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin

Unser Gast:



© Manfred Grohe

Oberbürgermeister Boris Palmer

Boris Palmer (49) ist seit 2007 Oberbürgermeister von Tübingen. Der Grünen-Politiker, der Mathematik und Geschichte studiert hat, will die Universitätsstadt bis 2030 klimaneutral machen. Von 2001 bis 2007 war er im Landtag von Baden-Württemberg, zuletzt als Vizevorsitzender der Grünen-Fraktion. In der Pandemie setzt er sich für einen „Tübinger Weg“ ein, der Risikogruppen schützt und so viel Normalität wie möglich zulässt.

Moderation:



Dr. h.c. mult. Annette Schavan

Annette Schavan, geboren 1955, war 25 Jahre in Politik und Diplomatie tätig, u.a. als Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg (1995–2005), Bundesministerin für Bildung und Forschung (2005–2013) sowie als Botschafterin Deutschlands beim Heiligen Stuhl (2014–2018). Heute lehrt sie als Gastprofessorin an der Shanghai International Studies University, wirkt in Stiftungen und publizistisch.



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ortwin Renn

Prof. Ortwin Renn, geboren 1951, ist Wissenschaftlicher Direktor am Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (*Institute for Advanced Sustainability Studies, IASS*) in Potsdam und Professor für Umwelt und Techniksoziologie an der Universität Stuttgart. Der Volkswirt, Soziologe und Sozialpsychologe ist in Gremien der Politikberatung wie dem Lenkungskreis Klimaschutz der Bundesregierung vertreten.

Bücher zur Diskussion:

Die Buchauswahl für den Salon-Abend am 27. Oktober 2021 ist auf folgende Titel gefallen:

Boris Palmer: Hans Rosling und andere „Factfulness: Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist“. 16,00 €. Ullstein Taschenbuch. ISBN: 978-3-548060415

Annette Schavan: Parag Khanna „Move. Das Zeitalter der Migration“. 24,00 €. Rowohlt Berlin. ISBN: 978-3-7371011580

Prof. Ortwin Renn: Kate Raworth „Die Donut-Ökonomie: Endlich ein Wirtschaftsmodell, das den Planeten nicht zerstört“. Hanser Verlag. 24,00 €. ISBN: 978-3-446258457

Anmeldung:

Die Kosten für die Online- und die Präsenzteilnahme an der Veranstaltung betragen 10,00 € bzw. ermäßigt 8,00 € (für SchülerInnen, Studierende, Alleinerziehende, Arbeitslose) und werden per Lastschriftverfahren eingezogen. Wir bitten um Ihre Anmeldung unter www.akademie-rs.de/vakt_24146 bis **spätestens 23.10.2021**.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind. Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die Datenschutzerklärungen der Akademie der Diözese www.akademie-rs.de/datenschutz.

Online-Teilnahme:

Sie erhalten einen Tag vor der Veranstaltung die benötigten Zugangsdaten für Zoom. Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die Datenschutzerklärungen der Plattform Zoom <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Teilnahme in Präsenz:

Unser Hygienekonzept: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über die aktuellen Bestimmungen unter www.akademie-rs.de/hygienekonzept. Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Stefanie Jebram unter jebram@akademie-rs.de.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Osianderschen Buchhandlung statt.